

Die Digiwelt ist in Gefahr

Von Yoshi38

Inhaltsverzeichnis

Prolog:		2
Kapitel 1:		4
Kapitel 2:		7
Kapitel 3:		10

Prolog:

Es war ein gemütlicher Tag in der Digiwelt, alle Digimon dachten da die Sonne scheint kann es ja nur ein schöner Tag werden, doch falsch gedacht!

Zu einem bestimmten Zeitpunkt planten Devimon, Etemon, MetallSeadramon, Puppetmon, Machinedramon und Piedmon wie sie die Digiwelt vernichten können und daraus eine neue Welt machen können, eine Welt des bösen wo nur Virus Digimon leben.

Sie wollten als erstes die File Insel unter ihre Kontrolle nehmen und die Stadt des Ewigen Anfangs besitzen, sie wollten alle Babys töten die nicht ein Virus Digimon werden. Und alle Digimon die sich wehrten werden getötet alle die sich ohne zu kämpfen ergeben kommen mit einer milden Strafe davon nämlich das Leben im Gefängnis.

-

Zur gleichen Zeit bei Gennai:

„Ein Notfall HILFE GENNAI, HILFE, HILFE“.

„Was ist denn los mit dir, warum bist du so panisch?“ fragte Gennai.

„Die Digiwelt wird angegriffen“.

„Was wie kann das sein?“ fragte Gennai „Die Macht der Dunkelheit wurde doch besiegt“.

„Ich weiß es auch nicht, ich weiß nur das die File Insel unter der Kontrolle von Virus Digimon ist“.

„Oh Shit, wir müssen Izzy Bescheid sagen er muss die anderen warnen das die Digiwelt in Gefahr ist und die Digiritter“.

„Eine gute Idee du verständigst Izzy und ich verständige die anderen Digimon das sie in Gefahr sind und bald angegriffen werden“.

„Okay mach das, ich hoffe die Digiritter können uns helfen“.

„Natürlich können sie das sie haben das schon so oft gemacht, sie werden es schaffen da bin ich mir sicher“.

-

Gerade bei den 6 Teufels Digimon:

„Okay Devimon, Etemon, Puppetmon und ich gehen runter auf die Erde und zerstören alle 13 Digiritter und MetallSeadramon und Machinedramon ihr macht weiter mit der Weltherrschaft und wenn etwas ist sagt uns Bescheid“ sagte Piedmon.

„Aber wie wollt ihr die Digiritter vernichten ohne das sie euch sehen?“ fragte Machinedramon.

„Wir benutzen einfach dieses Band so sehen wir aus wie ein normale Menschen, los geht's Leute“ sagte Piedmon

Kapitel 1:

Turin, Italien. Freitag, 8 April 2011. 20:15.

„Hallo und Herzlich Willkommen aus Turin heute werden ich und der ehemalige Weltmeister im Schwergewicht Rocky Balboa den Kampf zwischen dem Herausforderer Marco Takenouchi und dem amtierenden Weltmeister Ivan Drago kommentieren, Rocky wer ist für sie heute der Favorit" fragte der Kommentator.

„Die Erfahrung und der härteste Schlag liegt beim Champion aber Marco hat noch keinen Kampf verloren und könnte mit gerade mal 23 Jahren jüngster Champion werden und er hat natürlich starke und schnelle Schläge drauf keine Frage, ich drück ihm die Daumen und ich glaube Marco gewinnt" antwortete Rocky.

„Natürlich drücken sie ihm die Daumen weil Marco wie sie Italienische Wurzeln hat und sie mit Ivan Drago nicht gerade das beste Verhältnis haben" sagte der Kommentator.

„Das stimmt leider" sagte Rocky und machte ein trauriges Gesicht.

„Und da kommt der Herausforderer Marco Takenouchi mit seinen Trainern aus der Kabine und da kommt der Weltmeister, wir hoffen auf einen fairen und guten Kampf" sagte der Kommentator.

-

Im Ring:

„Danke Joe das du heute die Rolle als Arzt übernimmst" sagte Marco.

„Gern Geschehen, wofür hat man den Freunde" antwortete Joe und machte ein glückliches Gesicht.

„Marco du darfst auf keinen Fall einen Schlagabtausch mit ihm eingehen der Mann hat eine Wucht das glaubst du gar nicht, du musst ihn müde machen" sagte sein Trainer ihm als letzte Anweisung.

„Okay kommt her ihr beide" sagte der Schiedsrichter zu Marco und Ivan. „Haltet euch bitte mit tief- und Nackenschläge zurück noch Fragen, okay geht wieder in eure Ecke" sagte der Schiedsrichter.

„Immer in Bewegung bleiben Marco" sagte sein Trainer Sekunden vor dem Kampf.

„Und jetzt ertönt der Gong zur 1 Runde und Marco stürmt gleich auf Ivan Drago zu und verpasst ihm eine gerade, noch eine gerade, jetzt eine linke, noch eine gerade, eine rechte, oh das ist nicht der Marco den wir erwartet haben und jetzt versucht Ivan Drago zu kontern doch der Russe trifft Marco nicht mit der linken und Marco kontert mit 2 weiteren geraden jetzt ist Ivan in der Ecke und wird von Marcos Trommelfeuer an geraden getroffen und da ertönt der Abfiff diese Runde ging klar an Marco" sagte der Kommentator.

„Super gemacht Marco mach so weiter und wir schaffen es" sagte Joe.

„Okay ich versuche es" antwortete Marco.

„Und es geht weiter jetzt stürmt Ivan aus seiner Ecke und versucht Marco mit linken und rechten zu treffen doch dieser weicht aus und kontert mit geraden, Ivan ist schon in der 2 Runde ausgepowert und hält sich gerade so noch auf den Beinen es ist nur

eine Frage der Zeit bis er stürzt und kaum hab ich es gesagt ist es passiert er ist wegen einer harten rechten gestürzt" sagte der Kommentator.

„1, 2, 3, 4, 5" sagte der Schiedsrichter.

„Wenn Ivan nicht vor 10 auf die Beine kommt gewinnt Marco durch K.O." erzählt der Kommentator den Zuschauern.

„6, 7".

„Ivan Drago ist wieder auf den Beinen und da kommt Marco wieder an und verpasst ihm eine rechte und jetzt ertönt der Gong zum Ende dieser 2 Runde, Ivan Drago taumelt und kann sich gerade noch in die Pause retten" sagt der Kommentator.

„Okay Marco er ist müde jetzt kannst du in die speed Offensive gehen und in eindecken mit Schlägen" sagte Marcos Trainer.

„Okay mach ich Coach" antwortete Marco.

„Es geht weiter in die 3 Runde und so wie es aussieht warscheinlich letzte Runde weil Ivan Drago ist Fix und Foxy und da kommen gleich die Schläge von Marco, 3 rechten, 2 linken und 5 geraden und Ivan ist wieder auf den Boden" sagt der Kommentator.

„1, 2, 3, 4, 5, 6".

„Ist das jetzt der Sieg für Marco und das K.O. für Ivan Drago?" fragt der Kommentator.

„7, 8, 9 und 10, AUS" sagt der Schiedsrichter.

„Es ist unglaublich der ehemalige Champion Ivan Drago bekommt ein K.O. schon in der 3 Runde und da sehen sie einen neuen, jungen und glücklichen Champion MARCO TAKENOUCHI wie er sich von den Fans feiern lässt" sagt der Kommentator.

„Sieg durch K.O. und somit neuer Schwergewichts-Weltmeister MARCO TAKENOUCHI".

„Und da hält der neue Champion seinen Gürtel in der Hand und jetzt kommt die Siegerhymne von Marco" sagt der Kommentator.

I've paid my dues
Time after time
I've done my sentence
But committed no crime
And bad mistakes
I've made a few
I've had my share of sand
Kicked in my face
But I've come through

We are the champions, my friends
And we'll keep on fighting till the end
We are the champions
We are the champions
No time for losers
'Cause we are the champions of the World

I've taken my bows
And my curtain calls
You brought me fame and fortune
And everything that goes with it
I thank you all

But it's been no bed of roses
No pleasure cruise
I consider it a challenge before
the human race
And I ain't gonna lose

We are the champions, my friends
And we'll keep on fighting till the end
We are the champions
We are the champions
No time for losers
'Cause we are the champions of the World

We are the champions, my friends
And we'll keep on fighting till the end
We are the champions
We are the champions
No time for losers
'Cause we are the champions of the World

-

„Marco super gekämpft, wollen wir jetzt noch was unternehmen?" fragte Vanessa.
„Na klar ich will mit keinem jetzt Zeit verbringen außer mit dir" antwortete Marco.
„Wollen wir jetzt zuhause feiern?" fragte Vanessa.
„Auf jeden Fall" antwortete Marco.
„Und wie fühlt sich das an Weltmeister zu sein?" fragte Vanessa auf dem Nachhauseweg.
„Ganz gut, ich darf aber meinen Biss nicht verlieren und darf mich nicht auf die faule Haut legen" antwortete Marco.
Als sie zuhause ankamen griff er nach Vanessa, packte sie, hob sie hoch, ging mit ihr zu seinem Bett und ließ darauf fallen und begann damit sie auszuziehen.

-

„Genieß deine Zeit Digiritter, morgen schon werde ich dich zerstören wie ihr mich zerstört habt" knurrte Etemon.

Kapitel 2:

Barcelona, Spanien. Freitag, 8 April 2011. 20:10.

In der Kabine:

„So Leute wir sind momentan 3 Punkte vor Real Madrid, gewinnen wir heute dann sind wir so gut wie Meister wir haben nämlich außer Real Madrid keine Verfolger also strengt euch an" sagte Pep Guardiola.

„Tai" rief Pep als er zu ihm kam. „Du spielst heute mit Messi zusammen in der Sturmspitze aber manchmal musst du auch hinten mitarbeiten wenn es brenzlich wird, okay Yagami" fragte Pep.

„Ja ich hab alles verstanden Coach" antwortete Tai.

„Okay wir müssen raus aufs Spielfeld" sagte Pique.

-

„Da kommt der FC Barcelona mit seinem Kapitän Puyol, man merkt die Anspannung in ihren Gesichtern wenn sie verlieren dann sie zusammen mit Real Madrid punktgleich und da Real Madrid die bessere Tordifferenz hat wäre Barcelona 2 und Real 1 in der Tabelle und da hören wir die Hymen von Barcelona und da kommen die beiden Mannschaften raus" sagte der Kommentator.

Das ganze Stadion!

Ist ein Schrei!

Wir sind die Blauroten,

Egal wo wir herkommen,

Ob aus dem Süden oder dem Norden,

Jetzt sind wir eins, wir sind eins,

Eine Fahne vereinigt uns.

Blaurot in den Wind,

Beherzter Schrei,

Wir haben einen Namen, den jeder kennt,

Barça, Barça, Barça!

Spieler!

Fans!

Gemeinsam sind wir stark,

Viele geopfernte Jahre,

Viele gefeierte Tore,

Und das ist bewiesen, das ist bewiesen,

dass niemand uns besiegen wird.

Blaurot in den Wind,

Beherzter Schrei,

Wir haben einen Namen, den jeder kennt,
Barça, Barça, Barça!

„Jetzt geht's zur Platzwahl die beiden Kapitäne kommen zur Mittellinie von Barcelona Puyol und von Real Madrid kommt Ramos, die Katalanen (Barcelona) spielen in der ersten Halbzeit von rechts nach links und Real von links nach rechts" sagte der Kommentator.

Der FC Barcelona ging mit einem 4-3-1-2 sehr defensiv rein in die Partie während Real Madrid mit einem 4-1-2-3 recht offensiv in diese Partie reinging, trotzdem brachte außer Ronaldo niemand einen Ball auf das Tor von Victor Valdes und so konnte Barcelonas Rechtsverteidiger Dani Alves eine geniale Flanke auf Xavi der den Ball sofort abzog und ihn ins Tor von Iker Casillas beförderte.

„Wir haben einen neuen Spielstand nämlich BARCA 1, REAL 0 und er Torschütze heißt XAVI, XAVI, XAVI" sagte der Stadionsprecher.

Ansonsten war die 1 Halbzeit recht langweilig mit vielen Fouls und 3 gelben Karten, zur 2 Halbzeit kamen die Madrilenen mit neuem Teamgeist raus und hatten viele Chancen über ihren Superstar Ronaldo oder Benzema bis die 58 Minute kam und Ronaldo den Ausgleich schoss und es nur noch 1:1 steht, aber es kam noch schlimmer für die Katalanen nämlich 15 Minuten später schoss Ronaldo mit einem direkten Freistoßtor Barca in die Hölle und Real in den Himmel.

Dieser Treffer schockte Barca aber Tai Yagami gab nicht auf und spielte im Alleingang 3 Männer aus und versenkte aus einer Entfernung von 16 Metern den Ball im Tor.

„Wir haben einen neuen Spielstand nämlich BARCA 2, REAL 2 und der Torschütze heißt TAICHI YAGAMI, TAICHI YAGAMI, TAICHI YAGAMI" schrie der Stadionsprecher.

Und Barca wurde dank des Treffers von Tai wacher und der eingewechselte Zlatan Ibrahimovic spielte einen Doppelpass mit Tai und stand dann 5 Meter entfernt von Iker Casillas und konnte ihn raufballern oder zu Tai spielen, er wählte die Pass-Variante zu Tai und dieser versenkte den Ball dann im leeren Tor und freute sich dann mit Zlatan zusammen über die erneute Führung.

„Wir haben einen neuen Spielstand nämlich BARCA 3, REAL 2 und der Torschütze heißt TAICHI YAGAMI, TAICHI YAGAMI, TAICHI YAGAMI" schrie der Stadionsprecher.

Auf einmal wachte auch das Camp Nou wieder auf und bejubelte den jungen Taichi Yagami denn danach war Schluss und Barcelona ist mit 6 Punkten Vorsprung so gut wie Meister in der Spanischen Liga und Real Madrid muss sich begnügen nur 2 zu sein.

-

Nach dem Spiel:

„Hallo Sora" sagte Tai am Telefon.

„Hi Tai ich hab das Spiel gesehen du warst super" sagte Sora.

„Danke Sora, ich habe bei den Toren an dich gedacht" antwortete Tai.

„Gut das freut mich, ich vermisse dich hier in Frankreich ist es so langweilig ohne dich" sagte Sora.

„Wir sehen uns aber bald wieder dann unternehmen wir was okay?" fragte Tai.

„Okay, Tai ich muss Schluss machen Mimi will nicht zu spät kommen zum Abendessen" sagte Sora.

„Okay Tschüss Sora und grüß Mimi von mir" sagte Tai.
„Mach ich tschau" antwortete Sora.

-

„Tai war gerade auf dem Weg zu seiner Wohnung die nicht weit entfernt war vom Stadion und so ging er nach hause als er nach 20 Minuten einen Mann sah der ihn ansah und sagte:

„Gutes Spiel Tai".

„Danke".

„Könnte ich ein Autogramm haben?" fragte der Mann.

„Na Klar" antwortete Tai.

Aber auf einmal verwandelte sich der Mann in Devimon.

„Wie dumm ihr doch seid" sagte Devimon.

„Devimon NEIN" sagte Tai.

„Oh doch" antwortete Devimon und packte Tai am Kragen und hielt ihn gegen die Wand als plötzlich Tai's Digivice zur Not kam und aufleuchtete.

„Oh nein dieses Licht" schrie Devimon schrie Devimon, ließ Tai runter und rannte weg.

„Oh man was war das denn, ich muss sofort Izzy anrufen und ihm Bescheid sagen"
dachte sich Tai und rannte nach hause.

Kapitel 3:

Paris, Frankreich. Freitag, 8 April 2011. 23:00.

Sora saß gerade in einem Cafe in Paris und entspannte zusammen mit Mimi und Biyomon und Palmon.

"Danke Mimi das du die ganze Zeit in Frankreich bei mir warst und mir geholfen hast zu trainieren ohne Tai und Matt und Marco ist es langweilig" sagte Sora.

"Das ist doch kein Ding wofür hat man den Freundinnen".

"Da hast du recht, schade das wir übermorgen wieder abfliegen müssen da ich jetzt im Turnier raus bin, aber Sabine hat gut gespielt muss ich sagen" sagte Sora.

"Sora es war das Halbfinale, da ist jeder Gegner schwer und immerhin hast du es ins Halbfinale geschafft andere schaffen es nicht so weit wie du, deine Vorstellung heute war überragend leider bist du jetzt raus" sagte Mimi.

"Da kann man nichts mehr sagen, Mimi bringt es auf den Punkt" sagten Palmon und Biyomon.

"Ich frag mich ob Marco und Tai gewonnen haben" sagte Sora.

"Ach sie haben schon gewonnen" antwortete Mimi.

"Warum bist du dir so sicher?" fragte Sora.

"Weil beide hart trainiert haben und weil sie keine Angst haben" antwortete Mimi.

"Mimi wann willst du eigentlich Matt heiraten?" fragte Sora und Mimi verschluckte sich am Tee.

"Wie kommst du jetzt darauf?" fragte Mimi zurück.

"Ach ich habe daran gedacht das Marco und Vanessa schon verheiratet sind und deswegen wollte ich dich fragen wann du und Matt heiratet" sagte Sora.

"Ach so, ich weiß nicht er hat momentan so viel mit seiner Band zu tun und hat oft keine zeit für mich und deswegen ist es schwierig" antwortete Mimi.

"Liebt ihr euch denn noch?" fragte Sora.

"Natürlich liebe ich ihn noch ob er mich liebt weiß ich nicht, es ist schwierig und ich habe zu viel Angst um ihn zu fragen" sagte Mimi.

"Das tut mir leid" sagte Sora.

"Ach das kommt noch irgendwann, Sora wenn wir schon dabei sind wann willst du Tai heiraten?" fragte Mimi.

"Ich habe ihn vor einer Woche gefragt und er hat sich überlegt ob wir im Dezember heiraten wollen" antwortete Sora.

"Das ist super, ich freue mich für euch" sagte Mimi.

"Ja ich bin auch glücklich darüber" sagte Sora.

"Sora jetzt kannst du sehen wer gewonnen hat" sagte Mimi und zeigte auf den Fernseher wo die Nachrichten eingeblendet wurden.

"Marco Takenouchi neuer Schwergewichtsweltmeister, Barcelona weiter auf Titelnkurs, das Wetter, und ..." sagte der Kommentator.

"Beide haben gewonnen" sagte Sora und freute sich..

"In einem Super Boxkampf in Turin gewann Marco in der 3 Runde wegen einem K.O. gegen Ivan Drago, Marco spielte von Anfang an offensiv und konnte in der 3 Runde den Russen besiegen, der Russe macht in seinem letzten Spiel viele Fehler und war früh abgemeldet und hat nach diesem Spiel sofort seine Karriere als Boxer beendet, der FC Barcelona schlägt Real Madrid mit 3:2 zu Hause und hat nun 6 Punkte

Vorsprung auf Real Madrid und Barcelona dürfte nun sicherer Meister sein in Spanien, maßgeblichen Anteil am Sieg hatte Tai Yagami der 2 Tore schoss und jetzt die Highlights im Spiel" sagte der Kommentator.

Auf einmal klingelte Sora's und Mimi's Telefon.

Sora nahm ab:

"Hallo Sora" sagte Tai am Telefon.

"Hi Tai ich hab das Spiel gesehen du warst super" sagte Sora.

"Danke Sora, ich habe bei den Toren an dich gedacht" antwortete Tai.

"Gut das freut mich, ich vermisse dich hier in Frankreich ist es so langweilig ohne dich" sagte Sora.

"Wir sehen uns aber bald wieder dann unternehmen wir was okay?" fragte Tai.

"Okay, Tai ich muss Schluss machen Mimi will nicht zu spät kommen zum Abendessen" sagte Sora.

"Okay Tschüss Sora und grüß Mimi von mir" sagte Tai.

"Mach ich tschau" antwortete Sora.

-

"Ich soll dich von Matt grüßen" sagte Mimi.

"Und ich soll dich von Tai grüßen" sagte Sora und beide kicherten im Augenblick.

"Okay wollen wir jetzt zurück ins Hotel gehen und noch einmal Abendessen ich habe nämlich Hunger" sagte Mimi.

"Ich auch" sagte Sora.

"Ditto" sagte Biyomon.

"Ich komm mit" sagte Palmon.

"Okay dann gehen wir ins Hotel" schlug Sora vor.

-

"Was hast du dir denn alles geholt Sora, so kenne ich dich ja gar nicht das du so viel isst" sagte Mimi.

"Ich hab halt Hunger, lass mich doch" antwortete Sora.

"Man kann dir auch keinen Vorwurf machen es schmeckt halt lecker" meint Mimi.

"Das stimmt" sagte Sora und stopfte weiter Kroketten und Sauce Hollandaise in sich rein.

Als Sora, Mimi, Biyomon und Palmon fertig gegessen haben wollten sie eigentlich hoch in ihr Zimmer gehen und schlafen gehen doch auf einmal kam ein Junge an:

"Bist du Sora Takenouchi?" fragte der Junge.

"Ja bin ich" antwortete Sora.

"Kann ich ein Foto haben?" fragte der Junge.

"Aber klar doch" antwortete Sora selbstverständlich.

Auf einmal verwandelte sich der Junge in Pupettmon.

"Nein Pupettmon" schrien die beiden Mädchen.

"Oh doch".

Auf einmal digitierten Biyomon und Palmon aufs Ultra Level zu Garudamon und

Lillymon.

"Blumenkanone".

"Flügelklinge".

"Oh shit, diese beiden Digimon habe ich nicht gesehen" sagte Pupettmon und verschwand bevor die beiden Digimon noch eine Attacke abfeuern konnte.

"Was war das denn?" fragte Mimi.

"Pupettmon ist wieder da" sagte Sora geschockt.

"Das müssen wir Izzy sagen, er kann uns hoffentlich sagen was das gerade war" sagte Mimi und so gingen sie in eine Nacht wo man nicht so einfach schlafen kann.